

## **Die Macht der Computer**

Eine Veranstaltung des Forums InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF) sowie des AStA der HAW zum Wissenschaftsjahr digitale Gesellschaft

**Termin:** Samstag, 27. September 2014, 13:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Gebäude Berliner Tor 5, Seminarraum 3.14

Der Wandel zur digitalen Gesellschaft verändert unser Leben. Die digitale Kommunikation birgt große gesellschaftliche Möglichkeiten. Gleichzeitig sind Worte wie Datenklau, Cyberkrieg und Überwachung allgegenwärtig und verunsichern. Es wird immer deutlicher, dass die Technologien, die der digitalen Gesellschaft zu Grunde liegen, auch zu deren Nachteil missbraucht werden können.

Wie kann ich mich und meine Bürgerrechte im digitalen Raum schützen? Wie verteidigen wir das demokratische Potenzial des freien Netzes gegen Kontroll- und Vermarktungsinteressen? Diese Fragen werden von Experten in vier kurzen Vorträgen beleuchtet.

## **Digitale Kommunikation**

**Erik Flick (wiss. Mitarbeiter der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Jürgen Kunert (Selbständiger in der IT) (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.)**

Wie hat sich unsere Kommunikation durch die Digitalisierung, aber erst recht seit Facebook und Snowden verändert, wie sollte sie sich verändern? Wir geben einen kurzen Überblick über die Maßnahmen, die heute fast jede(r) ergreifen kann, um mit Angehörigen, Freunden, Kollegen und anderen verschlüsselt und unerkannt, statt totalüberwacht, zu kommunizieren und sich vor dem illegalen Zugriff durch Dritte zu schützen. Ebenso erläutern wir an Hand von Beispielen, wie „man“ heute kommuniziert und wie „man“ lieber nicht kommunizieren sollte.

## **Digitale Überwachung**

**Ulrich Kühn (Mitarbeiter des Hamburgischer Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit)**

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI) berät in allen Fragen zum Datenschutz, unterstützt bei der Wahrnehmung Ihrer Informationszugangsrechte und hilft bei der Durchsetzung Ihrer Rechte. Der HmbBfDI kontrolliert die Verwaltung und die Wirtschaft in Hamburg und hat für seine Prüfungen ungehinderten Zugang zu allen Behörden, datenverarbeitenden Firmen und Einrichtungen. Diese sind verpflichtet, auf seine Fragen zu antworten.

## **Das Netz kennt uns besser als wir selbst -- Fremdbestimmung 2.0?**

Thema ist dabei die Gefahr durch die immer größere Erfassung und Speicherung von Daten über den Einzelnen aus allen Lebensbereichen: Mediennutzung, Kauf- und Bezahverhalten, Kameraaufnahmen, Aufenthaltsorte, Körperfunktionen, Interessen etc.

Was kann der Einzelne, was kann die Gesellschaft tun, um diesen Gefahren zu begegnen?

## **Digitaler Krieg**

**Thomas Reinhold (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)**

Das Forschungsgebiet der eigenständigen Forschungseinrichtung **ISFH** Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg sind Friedenswahrung und Sicherheitsvorsorge die sich wechselseitig bedingen. Sie können nicht unabhängig voneinander verfolgt werden. Deshalb orientiert sich die Institutsarbeit am Postulat einer sowohl leistungsstarken wie konsequent friedensverträglichen Sicherheitspolitik.

### **Krieg im Cyberspace? - Technische und politische Aspekte der militärischen Aktivitäten im Internet**

Spätestens seit Stuxnet ist der Begriff des Cyberwar in aller Munde und die Enthüllungen Edward Snowdens haben ihren Teil zur wachsenden Sorge vor kriegerischen Auseinandersetzung im und über das Internet beigetragen. Doch wie realistisch ist ein Krieg im Cyberspace? Vor diesem Hintergrund soll sich der Vortrag der Frage widmen, wie sich Staaten auf die Bedrohungen im Cyberspace vorbereiten, mit welchen Mitteln sie ihre sicherheitspolitischen Ziele verfolgen und welche Gefahren sich aus dieser Entwicklung einer zunehmenden Militarisierung des Cyberspace für die internationale Sicherheit ergeben.

Thomas Reinhold arbeitet als Wissenschaftler am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und betreibt unter [cyber-peace.org](http://cyber-peace.org) eine Webseite, auf der er sich der Analyse der Vorfälle im Cyberspace und den drohenden Problemstellungen einer Militarisierung des Cyberspace widmet.

## **Digitales Recht**

**Daniela Kirf-Busenbender (intersoft consulting services AG)**

### **Das Internet ein „rechtsfreier Raum“?**

Die vermeintliche Anonymität im Internet bewegt viele Nutzer dazu, sich gedankenlos im Netz zu bewegen und die mannigfaltigen Möglichkeiten, die dieses Medium zweifelsohne bietet unreflektiert zu nutzen.

Dieser Kurzvortrag beleuchtet einige Problem-/Risikofelder aus rechtlicher Sicht und gibt einen kleinen Überblick über die zu beachtenden rechtlichen Aspekte bei der Nutzung des Internets. Zusätzlich werden die Rechte des Einzelnen und ihre praktischen Durchsetzungsmöglichkeiten anhand von einzelnen konkreten Beispielen dargestellt.

Rechtsanwältin Daniela Kirf-Busenbender ist Senior Consultant für Datenschutz und IT-Compliance bei der Firma intersoft consulting services AG und ist bereits seit vielen Jahren als Rechtsanwältin im Bereich IT-Recht, Gewerblicher Rechtsschutz, Arbeitsrecht und Medienrecht tätig.

## **Über das FIF**

Das Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIF) e.V. will, dass Informationstechnik im Dienst einer lebenswerten Welt steht. Deshalb kämpfen wir gegen den Einsatz der Informationstechnik zur Kontrolle und Überwachung und engagieren uns für eine Abrüstung der Informatik in militärischen Anwendungen. Mehr zum FIF unter <http://fiff.de/about>.